



**Micro Trace Minerals GmbH**  
Über 30 Jahre umweltmedizinische  
und toxikologische Untersuchungen

Röhrenstraße 20  
D-91217 Hersbruck

Tel +49.[0]9151.4332  
Fax +49.[0]9151.2306

info@microtrace.de  
www.microtrace.de



## Nachrichten Februar / März 2012

### **Workshop in Innsbruck am 10. März 2012**

Wir freuen uns auf unseren ersten österreichischen Workshop der Metalltoxikologie. Details finden Sie auf unserer neu gestalteten Webseite [www.microtrace.de](http://www.microtrace.de)

### **Workshop für Ärzte 24. März 2012**

Für diese Fachfortbildung erhielten wir die Anerkennung der Bayerischen Landesärztekammer. Teilnehmer erhalten 8 Punkte, Kategorie A. Die Teilnahme ist auf 30 Ärzte beschränkt. Wir haben noch 3 Plätze frei.

### **Mehrsprachige Befunde**

Wir liefern Befunde in deutscher, englischer, französischer, spanischer, italienischer und portugiesischer Sprache. Befunde werden nur in einer Sprache geliefert. Wählen Sie bitte sorgfältig. Spätere Änderungen sind nicht möglich.

### **Graphische Befundgestaltung**

Wir modernisierten unsere Befunde, siehe Anhang. Die erneuerte graphische Gestaltung erleichtert die Bewertung. Wir danken für Ihre Kommentare.

### **Autismus Konferenz in Teneriffa**

Etwa 70 Teilnehmer waren anwesend, darunter Ärzte, naturheilkundliche Therapeuten, Pharmazeuten und Laboranalytiker. Etwa die Hälfte der Teilnehmer waren betroffene Eltern. Es war ein Marathon. Als einzige Referentin war ich für 1 1/2 Tage Fortbildung verantwortlich. Es war anstrengend und anregend. Die Teilnehmer waren ein aufmerksames und höchstinteressiertes Publikum. (Hätte ich am Samstagabend um 22Uhr nicht selbst abgebrochen, würde ich vielleicht jetzt noch sprechen. Sonntag ging es bis 14Uhr, auch da musste ich einfach Schluss machen).

Hauptthema: Sinnvolle und finanziell erschwingliche Diagnostik als Folge einer gezielten Anamnese. Eine ausführliche Anamnese klärt wo die Hauptursache ist. Mit dieser Information kann eine sinnvolle Diagnostik eingeleitet werden, die wiederum die Basis für eine sinnvolle Therapie ist.

Das DAN (Defeat Autism Now) Protokoll gilt für DAN Ärzte als wegweisend. Es ist m.E. ein sehr überholungsbedürftiges Protokoll. Während der letzten beiden DAN-gesteuerten Workshops zeigte sich, dass alle Autisten dieser Organisationen als gluten- und laktoseempfindlich eingestuft sind und somit mit Spezialdiäten leben. IgG Tests sind die Grundlage der Diagnose. Diätüberwachungen,

Diätgebücker wurden kaum eingesetzt. Candida wurde bei fast allen dieser Kinder und Jugendlichen diagnostiziert und gilt als Basis der Therapie. Die Candida-Diagnose dürfte in vielen Fällen falsch positiv gewesen sein, da die spanischen Stuhlproben allgemein tagelang unterwegs waren bevor es zur Testung kam. Die Transportbedingungen dürften für falsch positive Ergebnisse verantwortlich sein. Bei der Tagung anwesende Laborärzte und Mikrobiologen waren sich darüber einig.

Eine gezielte Anamnese kann zeigen, ob Autismus die direkte Folge von Impfungen ist, inwieweit Amalgambehandlungen vor und während der Schwangerschaft für eine Intoxikation des Ungeborenen beitragen oder ob anderweitige Schwermetallbelastungen als (Mit)Auslöser der Erkrankung gelten. Eine entsprechende Untersuchung (Haar, Blut oder Urin) gilt als weiterführende Diagnostik zur Verdachtsbestätigung.

Die unterschiedlichen Diagnosemöglichkeiten bei chronischen Metallbelastungen wurden besprochen. Das Interesse an Entgiftungstherapien war groß, wurde aber nur am Rande gestreift und galt ausschließlich den oralen Möglichkeiten.

### **KASSENERSTATTUNGEN**

Private Kassen lehnen die Erstattung unserer Rechnungen immer häufiger ab, mit ‚versicherungsfreundlichen‘ Paragraphen. Wir versuchen die Ablehnungen mit entsprechenden Argumenten abzuwenden und helfen gerne, soweit möglich. ‚Es besteht keine medizinische Notwendigkeit‘ für Diagnose und Therapie ist ein häufig vorgebrachtes Argument. Dazu folgendes:

*Liegen Symptome vor, die auf irgendeine Schwermetallbelastung deuten, so würde der behandelnde Arzt seiner Aufsichtspflicht nicht nachkommen, wenn er die anamnestisch erzielten Informationen nicht durch eine weiterführende Diagnostik bestätigen oder ausschließen würde. Durch Schwermetalluntersuchungen von Blut- wie auch Urin kann der Verdacht der Belastung beseitigt oder bestätigt werden.*

### **CHELAT- KOMBINATIONSTHERAPIEN**

In den Januar Nachrichten erwähnten wir die chelatspezifischen Orientierungswerte, die wir für DMPS, EDTA und orales DMSA erstellten. Bei Kombinationstherapien werden die chelatspezifischen Orientierungswerte der stärkeren Chelatsubstanz genutzt, z.B. wird CaEDTA und DMPS genutzt, setzen wir die DMPS-Orientierungswerte ein. Das ist keine zufriedenstellende Lösung, aber eine bessere haben wir noch nicht. Weitere Informationen unter [www.microtrace.de](http://www.microtrace.de)

### **THERAPIE-ANLEITUNG BEI BEFUNDEN**

Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung mit

- a) ich möchte Befunde mit allgemeinen Nährstoffempfehlungen, ohne Firmennennung
- b) ich möchte Befunde mit spezifischen Nährstoffempfehlungen, d.h. mit Firmennennung
- c) ich möchte Befunde ohne Nährstoffempfehlungen

Wir danken für Ihr Vertrauen und Ihre Mitarbeit.